Aufheitern

Trösten

Lieblich sprechen

Die Parabel der Handtasche

von Elder Quentin L. Cook

Als ich neulich eine Konferenz im Pfahl Mission Viejo in Kalifornien besuchte, ging mir eine Begebenheit zu Herzen, die sich an einem Silvester-Tanzabend für Jugendliche aus vier Pfählen zugetragen hatte. Nach dem Tanzabend wurde eine Handtasche gefunden, deren Besitzerin von außen nicht festzustellen war. Hier ein Auszug daraus, was Schwester Monica Sedgwick, die JD-Leiterin des Pfahles Laguna Niguel, berichtet hat: „Wir wollten nicht herumschnüffeln, schließlich ging es ja um persönliche Dinge! Zögerlich öffneten wir die Tasche und griffen nach dem Erstbesten, was obenauf lag – in der Hoffnung, es würde Rückschlüsse auf die Besitzerin zulassen. Das tat es auch, allerdings anders als gedacht. Es war nämlich die Broschüre *Für eine starke Jugend*. Das sagte natürlich etwas über sie aus. Dann griffen wir nach dem nächsten Gegenstand, einem kleinen Notizbuch. Wir waren uns sicher, darin Antworten zu finden, aber auch diese fielen anders aus als erwartet. Auf der ersten Seite stand eine Liste mit Lieblingsschriftstellen. Auf fünf weiteren Seiten waren sorgfältig abgeschriebene Schriftstellen sowie persönliche Notizen zu finden.“

Die Schwestern wollten dieses aufrechte junge Mädchen am liebsten gleich kennen lernen. Wieder schauten sie in der Tasche nach, um die Besitzerin zu ermitteln. Sie brachten ein paar Minzdragees, Seife, Creme und eine Bürste zum Vorschein. Ich fand die Kommentare einfach köstlich: „Ach, Gutes kommt aus ihrem Munde! Ihre Hände sind sauber und zart, sie achtet auf Körperpflege.“

Gespannt warteten sie auf den nächsten Schatz. Hervor kam eine kleine, aus einem Saftkarton geschickt gebastelte Kleingeldbörse, und in einer Reißverschlusstasche war etwas Geld. Sie riefen aus: „Oh, sie ist kreativ und vorbereitet!“ Sie fühlten sich wie kleine Kinder an Heiligabend. Was sie als Nächstes hervorholten, überraschte sie noch mehr: ein Rezept für eine Schokoladencremetorte mit der Notiz, dass sie die Torte einer Freundin zum Geburtstag backen wollte. Sie waren ganz aus dem Häuschen: „Sie wird eine HAUSFRAU! Denkt immer mit und dient, wo sie kann.“ Dann fanden sie schließlich etwas, womit sich die Besitzerin feststellen ließ. Die Jugendführerinnen erklärten, sie empfanden es als großen Segen, „das stille Beispiel einer jungen Frau zu sehen, die das Evangelium lebt“

Lieblings-Schriftstellen

Gedanken

Birgit's Versuchung

Zutaten:
Tiefkühl Pommes Frites
Tiefkühl Fischstäbchen
200-400 ml Sahne oder Milch
Salz

Die Pommes Frites und Fischstäbchen abwechslungsweise in eine Auflaufform schichten. Salzen und mit Sahne übergiessen.

Bei 200°C im vorgeheizten Ofen für 30-45 Minuten backen.

Ist super einfach und schmeckt Kindern meist besonders gut!

Streuselkuchen

Boden/Hefeteig:
500 g Mehl
1 Prise Salz
1 Päckchen Trockenhefe
200 ml lauwarme Milch
75 g Zucker
1 Ei
125 g weiche Butter

Belag:
Obst nach Wunsch

Streusel:
375 g Mehl
260 g Zucker
250 g Butter
Zimt nach Wunsch

Die Zutaten für den Boden zusammenkneten. Teig 1-2 Stunden ruhen lassen und auf dem Blech verteilen. Mit Obst belegen und die Streusel darüber verteilen.

Rezept reicht für 1 Ofenblech oder 5 runde Alu-Teller (Durchmesser 20 cm).

Bei 180°C im vorgeheizten Ofen für 30 Minuten backen.

Tipp: Schmeckt auch gut mit Vollkornmehl und lässt sich wunderbar roh oder gebacken einfrieren.

Geburtstags-Kalender

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Die bemerkenswerte Pionierin Emily H. Woddmansee hat den Text dieses Liedes verfasst:

Als Schwestern in Zion

1. Als Schwestern in Zion vereint lasst und wirken,
   es segne der Herr unser Müh'n, unsern Fleiß.
   Sein Reich woll'n wir bauen mit all unsern Kräften
   und trösten und stärken nach seinem Geheiß.
2. Wir folgen dem Heiland mit willigem Herzen,
   in Liebe und Demut ging er uns voran.
   Wo immer wir stehen, wir können ihm dienen
   und helfen und lieben, wie er es getan.
3. Wie gross die Verheißung, die Gott uns gegeben,
   mit Dank und mit Freude erfüllt uns sein Plan;
   und wenn nach der Führung des Geistes wir streben,
   gibt Weisheit und Kraft er und führt uns hinan.

Im englischen Originaltext heißt es dort, dass der Auftrag der Frauen dem der Engel gleicht. Jemand hat dazu geschrieben, dies sei nichts Geringeres, als das direkte und unmittelbare Gebot unseres Vaters im Himmel zu erfüllen, sowie eine Gabe, auf die die Schwestern Anspruch erheben.

Süsse Komplimente

für dich oder jemanden, den du gern hast

(Nimm eins und bring heute jemanden zum Lächeln!)

Du bist so aufmerksam

Ich höre dich gerne lachen

Dein Lächeln macht mich glücklich

Du bist eine tolle Freundin

Du versüßt mir mein Leben

Du beeindruckst mich

Deine Freundlichkeit hat mir den Tag gerettet

Du erhellst meine Welt

Du bist wunderbar

Du inspirierst mich

Du hast eine wunderschöne Seele

Du siehst heute wirklich toll aus